

Nach der Bezirksmeisterschaft der Schüler richtete der RKB Solidarität Roth auch die Bayerischen Titelkämpfe der Altersklassen Junioren und Elite im Kunstradfahren aus. Hierfür hatten sich vom RMSC Solidarität Schwabach in der 1er-Disziplin Elite-Frauen Jessica Engelhardt und Rebecca Schmiedl qualifiziert.

In dieser Konkurrenz gingen neun Sportlerinnen auf die Fahrfläche. Mit 84,90 Punkten aus 28 Kürfiguren nahm Rebecca den letzten Platz ein, musste als Erste ihr Programm vorführen. Dass sie mit 80,55 Punkten bei ihrem dritten Start in diesem Jahr, in dem sie in die Frauenkategorie aufgerückt ist, sofort eine persönliche Bestleistung ablieferte, war umso erfreulicher. Zumal sie ihre Kür gegenüber der Bezirksmeisterschaft und dem Sonnenstuhlpokal um 2,10 Punkte aufgebessert und dort 76,20 bzw. 71,77 Punkte ausgefahren hatte. Ein Sprung vom neunten Platz weiter nach vorne gelang ihr allerdings nicht, da die vor ihr platzierten Konkurrentinnen mindestens 100,60 Punkte eingereicht hatten und auch gelungene Leistungen darboten.

Pech hatte Jessica Engelhardt, die erkrankt war und nicht starten konnte. Da sie die 90-Punkte-Qualifikation für den Deutschland-Cup als Vorentscheidung für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft bereits erfüllte und ihr Nichtantreten durch Attest bestätigt war, bleibt sie weiter im Wettbewerb. Bayerische Meisterin wurde wie erwartet Monika Kleinschwärzer, SV Wacker Burghausen (170,30/168,10 Punkte), vor der Rother Lokalmatadorin Bianca Zint (150,60/142,60) und Luisa Goldhammer, RV Adler Soden mit 153,30/141,48 Punkten.